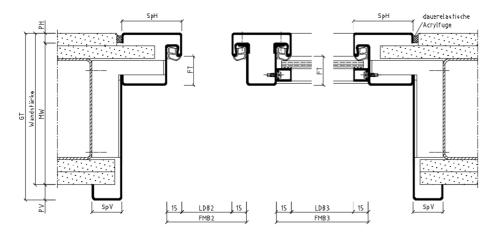




Im Lieferumfang enthalten:

- Element als Leibungszarge Planar
- · Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)
- · Aluminium-Glasleisten
- · Glasleistenabdeckungen, 4 Stück



Bauseitige Bereitstellung:

- · Befestigung für die Bügelanker (Bohrschrauben)
- · Dauerelastisches Acryl
- Vorlegeband
- Verglasung
- Kunststoff- oder Hartholzklötze, 5mm

FMB = Zargen Falzmaß Breite

FT = Falztiefe GT = Gesamttiefe

LDB = Lichte Durchgangs Breite

MW = Maulweite

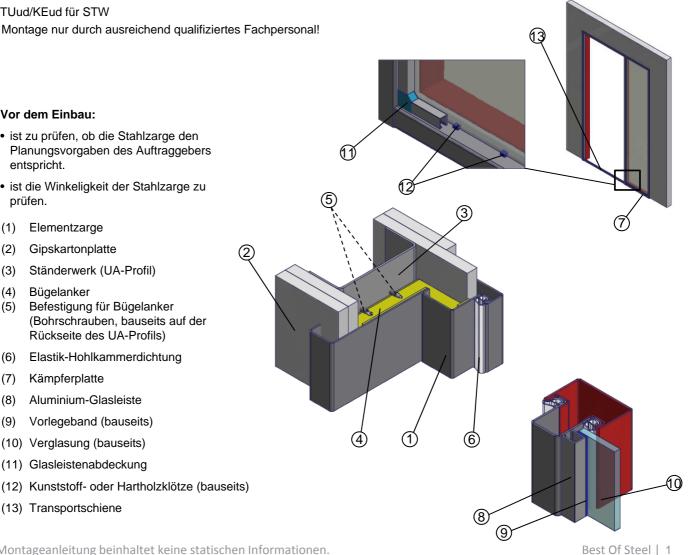
OFF = Oberkante Fertigfußboden

РΗ = Putzwinkel hinten PV = Putzwinkel vorne SpH = Spiegel hinten SpV = Spiegel vorne

Vor dem Einbau:

TUud/KEud für STW

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.
- (1) Elementzarge
- (2)Gipskartonplatte
- Ständerwerk (UA-Profil)
- (4) Bügelanker
- Befestigung für Bügelanker (Bohrschrauben, bauseits auf der Rückseite des UA-Profils)
- Elastik-Hohlkammerdichtung (6)
- Kämpferplatte
- Aluminium-Glasleiste
- (9) Vorlegeband (bauseits)
- (10) Verglasung (bauseits)
- (11) Glasleistenabdeckung
- (12) Kunststoff- oder Hartholzklötze (bauseits)
- (13) Transportschiene



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Fax: 02572 / 203209 E-Mail: architekten@BestOfSteel.de





<u>Achtung:</u> Vor dem Einbau sind die Hinweise zu der Glasmaßberechnung sowie zu den Transportschienen zu beachten! (siehe Seite 3)

1. Boden- und Deckenprofil des Ständerwerks setzen.

Ein vertikales UA-Profil (3) setzen, Element (1) einschieben und in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3).

- Das Element (1) fixieren und mit einer Wasserwaage lot- und waagerecht ausrichten. Darauf achten, dass das Element (1) einen gleichmäßigen Abstand zur Wand hat. Die Zarge so ausspreizen, dass die Falzmaßbreite (FMB) auf der gesamten Höhe eingehalten wird.
- 3. Zarge mittels Bohrschrauben (5) über die Bügelanker (4) mit dem UA-Profil (3) kraftschlüssig verschrauben (zwei Schrauben pro Anker, diagonal versetzt).

Bodenkämpfer mittels angebrachter Kämpferplatte (7) kraftschlüssig am Boden befestigen.

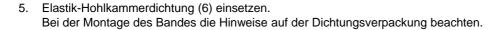


Kämpferplatte

4. Gipskartonplatten (2) anbringen.

Achtung: Nach dem Beplanken die Ausspreizung entfernen.

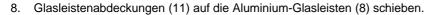
Dauerelastische Acrylfuge zwischen Wand und Spiegel hinten erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einbringen (siehe Seite 3).

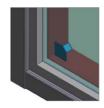


Achtung: Um eine mögliche Beschädigung der Wand zu vermeiden, Türstopper oder ITS mit Öffnungsbegrenzer verwenden.

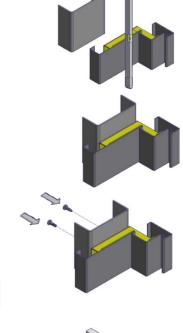
- Kunststoff- oder Hartholzklötze (12) in die für die Verglasung vorgesehene Öffnung legen. Verglasung (10) so auf den Klötzen (12) positionieren, dass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.
- Vorlegeband (9) bündig auf die Hinterseite der Aluminium-Glasleisten (8) kleben.
 Achtung: Die Aluminium-Glasleisten (8) müssen oberflächenfertig beschichtet sein

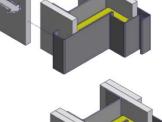
Aluminium-Glasleisten (8) auf die Schrauben clipsen und so mit dem Element verbinden.

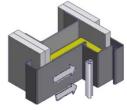


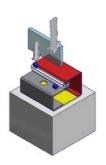


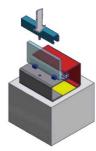
Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.











Best Of Steel | 2



Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehrung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

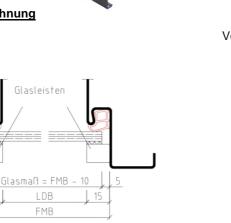
Dauerelastische Acrylfuge

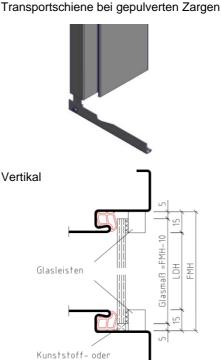
Um einer Rissbildung entgegenzuwirken, sollten Fugen mit einer Breite von 5-8 mm ausgebildet werden. Siehe: - Gipsplattenkonstruktionen Fugen und Anschlüsse vom Bundesverband der Gipsindustrie, Merkblatt Nr. 3 - Anschlussfugen im Trockenbau vom Industrieverband Dichtstoffe, Merkblatt Nr. 16

Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.







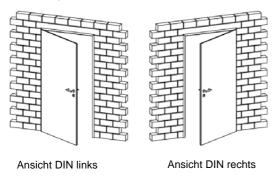
Hartholzklotz, ca. 5mm hoch,

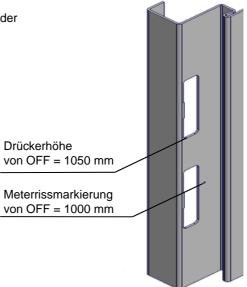
nur unter dem Glas

Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!





Detail Meterrissmarkierung:

Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 3



Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

Allgemeiner Zustand: Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

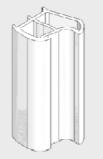


Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

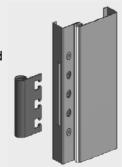


Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/ Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.

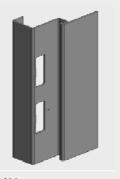


Abb.: Fallen-/Riegelstanzung

Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.



Abb.: Schließblech

Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung: www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4